

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PAPER-MATE

7.50

Neu!! «California Tu-Tone»
– die Farbenpracht Californiens
in Ihrer Hand! E 2

Ist eine Erkältung im Anzug?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.



Fachleute und Anfänger!

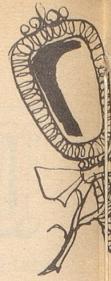
Fachleute benützen



weil sie zuverlässig rein und hochempfindlich sind. Anfänger lieben ILFORD weil auch „ungefähre“ Belichtungszeit noch sehr gute Bilder gibt.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

DIE FRAU



Ansichtskarten am Meter

Ansichtskarten sind bekanntlich Karten, deren Vorderseite von der Ansicht einer mehr oder weniger eindrucksvoll-schönen Gegend bedeckt ist, während auf der Rückseite liebe Bekannte oder Verwandte ihre Ansicht über die betreffende Landschaft kundtun und uns außerdem viele Grüße (oder saluti oder salutations, je nach Landstrich) senden. Die Texte solcher Karten, also die Ergüsse ferienfroher und -beschwingter Seelen gleichen sich wie Eier, ob sie nun vom sechzigjährigen Onkel Beda, der vierzigjährigen Nach-

Zum Neuen Jahre Glück und Heil!
Auf jede Wunde eine Salbe,
Auf groben Klotz ein grober Keil,
Auf jeden Schelmen anderthalbe!

Dies ist kein übertrieben frommer Wunsch.
Es hat aber keinen Sinn, deswegen bei mir zu reklamieren, er ist von Goethe. Und mir scheint, er paßt nicht übel in diese Zeit.

Wenn ich überdies auch noch meinerseits den Leserinnen und Lesern unserer Frauenseite recht viel Gutes im Neuen Jahr wünsche, tue ich es diesmal mit ganz besonderem Nachdruck! Bethli

barin oder der zwanzigjährigen Cousine stammen. Mit wenigen Abweichungen steht zu lesen: «Es ist wunderschön hier, wir genießen die herrlichen Tage, leider geht die Zeit viel zu schnell vorbei, viele Grüße, Unterschrift.»

Es ist natürlich ein gutes Zeichen für die positive Einstellung der Abwesenden, daß sie ausnahmslos alles, was sie sehen, hören, essen, tun, genießen und unterlassen, einfach herrlich finden. (Das eventuelle Schimpfen über diverse Unzulänglichkeiten – Apothekerpreise, magere Rationen, Regengüsse, über Zahnweh, verlorene Jacken, ungefreute «Auch-Gäste» usw. – können sie dann immer noch zu Hause besorgen, wenn es niemand hört. Sonst könnte am Ende noch der Eindruck mißlungener Ferien erweckt werden, und außerdem hätte es ja auf der Karte zu wenig Platz.

Bisher betrachtete ich mehrheitlich das Versenden von Ansichtskarten als ein Zeichen freundlichen Gedenkens der Fernen an die zu Hause Gebliebenen. Sicher stimmt dies auch zumeist. Aber als ich kürzlich von einer Bekannten hörte, sie hätte während 14 Tagen sage und schreibe 25 Ansichtskarten verschickt, da wurde ich doch stutzig